

23. Februar 2016

Pressemitteilung – Junge Pflegende (young carers) in ganz Europa müssen besondere Aufmerksamkeit erfahren

Junge Pflegende sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die sich um ihre Eltern oder andere Verwandte kümmern, sie pflegen oder betreuen – normalerweise in der gemeinsamen Wohnung. Sie geben sehr persönliche und intime Unterstützung für Eltern oder andere Familienmitglieder, häufig ohne dabei professionelle Hilfe oder Unterstützung zu bekommen.

Viele Kinder und Jugendliche pflegen mit erheblichen negativen Konsequenzen für sich selbst – sie sind in ihrer kindgerechten Entwicklung und in ihren Bildungsmöglichkeiten benachteiligt und können weniger freundschaftliche Beziehungen oder andere Unterstützungsnetzwerke aufbauen als Gleichaltrige. Junge Pflegende haben ein hohes Risiko ihre Schul- und Ausbildung frühzeitig abzubrechen und schaffen es seltener, höhere Ausbildungsgrade zu erreichen, mit der Folge der Verringerung ihres Entwicklungspotentials und dem Risiko vor sozialer Ausgrenzung.

Das war das zentrale Thema des **EUROCARERS Workshop in Hamburg vom 18. – 19. Februar 2016** – durchgeführt unter der Leitung von Dr. Hanneli Döhner, Vizepräsidentin Eurocarers, im Namen der AG JUMP – Junge Menschen mit Pflegeverantwortung von [wir pflegen e.V.](#) . 29 RepräsentantInnen aus 10 Ländern haben an dem Workshop teilgenommen - ein Hinweis auf das Interesse und die Expertise der Mitglieder von Eurocarers hinsichtlich dieser Thematik.

„Junge Pflegende existieren meist im Verborgenen - sind versteckt, vergessen oder übersehen von Politik und Leistungsanbietern sowohl auf nationaler als auch auf lokaler Ebene“, sagt Stecy Yghemonos, Direktor von Eurocarers. „Auch vermissen wir sie in der Literatur zu häuslicher und familialer Pflege und Kinderrechten; und die Erfahrungen und Bedürfnisse der Jungen Pflegenden werden in der Sozial- und Familienpolitik nicht explizit berücksichtigt. Die längerfristigen Auswirkungen der Pflegeverantwortung auf die Gesundheit und die psychosoziale Entwicklung müssen besser dokumentiert werden. Aber es ist klar, dass Junge Pflegende in den meisten EU-Ländern zu oft übersehen werden.“

Die Beiträge während des Workshops machten deutlich, dass sich die Herausforderungen für die Jungen Pflegenden und die Antworten, die die Politik darauf gibt (oder auch nicht gibt) in den Ländern der EU sehr ähnlich sind. Neben dem dringenden Bedarf an besseren und vergleichbaren Daten zur Situation Junger Pflegender und der Typologie von Unterstützungsangeboten, von denen sie profitieren können, wurde im Workshop nochmals deutlich unterstrichen, dass Junge Pflegende eine spezifische Gruppe pflegender Angehöriger mit besonderen Bedürfnissen sind. Deshalb sollten eigene Strategien zur Aufklärung und Sensibilisierung von politischen Entscheidungsträgern entwickelt werden. Junge Pflegende sehen sich häufig selbst als „das unsichtbare Bindeglied, das die Gesellschaft zusammenhält“.

Bei der Weiterentwicklung seiner Aktivitäten wird das Netzwerk von Eurocarers sich intensiv mit diesen Herausforderungen und den vielversprechenden bisher existierenden good practice Ansätzen befassen. Während der Jahresversammlung im Juni 2016 in Brüssel wird es einen Workshop speziell zu diesem Thema geben. Teil des neuen Programmes von Eurocarers wird die aktive Teilnahme der Mitglieder und des Sekretariats von Eurocarers bei der [2nd International Young Carers Conference](#), vom 28. – 31. Mai 2017 in Malmö, Schweden sein.

Im Fokus dieser Konferenz mit internationaler Beteiligung wird das Thema „Junge Pflegende“ stehen. Das Ziel ist es, gesellschaftlichen Druck aufzubauen, sodass die Rechte von Jungen Pflegenden auch in die UN Kinderrechtskonvention Eingang finden.

Das Programm des **Hamburger Workshops** sowie die Präsentationen können Sie hier herunterladen: <http://eurocarers.org/Eurocarers-Workshop-Supporting-young-carers-in-Europe>

Wenn Sie an der Arbeit der **AG JUMP** Interesse haben, können Sie sich hier informieren: www.wir-pflegen.net/jump

Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an:

Stecy Yghemonos - Executive Director
3, Rue Abbé Cuypers, 1040 Brussels, Belgium
sy@eurocarers.org
Tel: +32 (0)2 741 24 09

Hanneli Döhner – Vice-President Eurocarers
Hamburg, Germany
doehner@wir-pflegen.net
Tel: +49 (0)40 490 82 94

Über Eurocarers:

Unter dem Dach von Eurocarers, der Europäische Vereinigung für pflegende Angehörige, haben sich europaweit Verbände pflegender Angehöriger sowie relevante Forschungseinrichtungen zusammengefunden – eine Kombination, die evidenzbasierte Interessenvertretung ermöglicht – auf nationaler und europäischer Ebene. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie hier: <http://eurocarers.org/membership>